Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298547

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift GutsMuthsstraße 49

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 162/k

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Gesuch für die Errichtung eines Mietwohngebäudes an der damaligen Turnerstraße wurde von Baumeister Andreas Bauer in den ersten Februartagen 1886 zur behördlichen Begutachtung eingereicht. Gut sieben Wochen später legte Bauer auch Zeichnungen für ein zweigeschossiges Werkstattgebäude sowie eine Waschküche vor. Während die Hofgebäude bereits im Juli fertig waren datiert die Schlussbauprüfung für das Vorderhaus auf den 10. September. Kurz darauf wurde der Unternehmer beschuldigt und mit einer Strafe von 10,00 Mark belegt, da er die Durchfahrt, der behördlichen Genehmigung zuwider, nicht gewölbt hatte. In 1891 lagen Pläne für einen Ladeneinbau vor, im Jahr 1896 ist die Schlosserei Rechenbach & Koch als Mieter der Werkstatt namhaft. Entwurfszeichnungen für den Aufbau des Hintergebäudes zu Wohnungen ist mit Dezember 1933 vorliegend, nun für Bauherrin Elisabeth Hauptmann. Ein Anschluss an das Straßenschleusensystem erfolgte erst 1973/1994, zeitgleich die Erarbeitung eines Vorbereitungprojekts „Erzeugnislinie Dach“ durch den VEB Gebäudewirtschaft Leipzig. Anträge auf Sanierung, weiteren Ausbau des Mansardgeschosses, Balkonanbau sowie Abbruch des Hinterhauses stammen aus den Jahren 2008-2010. Das Mietshaus wirkt mit seiner über Klinkersockel komplett verputzten hellen Schaufront sehr elegant, besitzt antikisierende Pilaster als Verbinder der beiden mittleren Geschosse sowie im obersten Stock, Kymation- und Zahnschnittfries nebst Stuckkonsolen unter dem Traufkasten. Der Vertikalgliederung sind insbesondere das Stockwerkgesims über dem Parterre und das kräftige durchgezogene Sohlbankgesims im 3. Obergeschoss entgegengesetzt. Bauzeitlich standen in den Etagen jeweils zwei Logis zur Vermietung. Das Gebäude im geschlossenen Straßenzug besitzt eine baugeschichtliche und eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung.
LfD/2024, 2026

Datierung 1886 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXIV/20/11A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09298547 A**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.